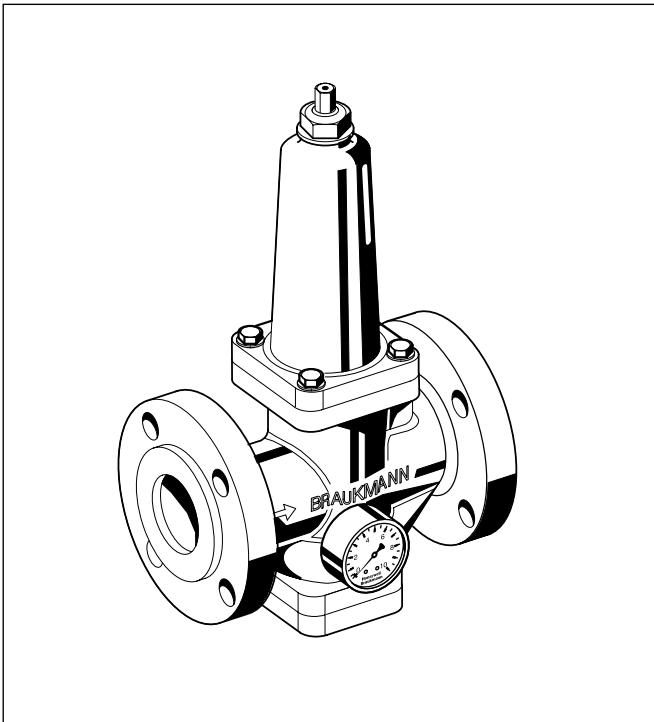


D17P

Druckminderer mit entlastetem Einsitzventil Standardausführung

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Druckminderer besteht aus:

- Gehäuse mit Flanschen PN 25, DIN 2534
- Federhaube mit Einstellschraube
- Sollwertfeder
- Ventilsystem einschließlich Membrane
- Manometer

Werkstoffe

- Gehäuse aus Sphäroguss
- Federhaube aus Grauguss
- Ventilsitz aus Rotguss
- Kolbenführungsbuchse aus Rotguss
- Kegel - bis DN 150 aus Messing
DN 200 aus Stahl
- Membrane aus EPDM
- Manschette aus NBR
- Dichtungen aus NBR
- Sollwertfeder aus Federstahl
- Schrauben aus nichtrostendem Stahl
- Muttern aus nichtrostendem Stahl

Anwendung

D17P Druckminderer schützen Anlagen vor zu hohem Versorgungsdruck. Sie können für Wohnbauten, industrielle und gewerbliche Zwecke unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen verwendet werden.

Bei Verwendung eines Druckminderers werden Druckschäden vermieden und der Wasserverbrauch gesenkt. Der eingestellte Druck wird auch bei stark schwankenden Vordrücken konstant gehalten. Durch das Reduzieren und Konstanthalten des Betriebsdrucks werden störende Fließgeräusche innerhalb der Installation minimiert.

Besondere Merkmale

- Nicht steigende Spindel mit Stellungsanzeige an der Federhaube zum Einstellen des Hinterdrucks (ausgenommen DN 200)
- Die Sollwertfeder ist außerhalb des Wasserbereichs
- Mit Hinterdruckmanometer
- Vordruckkompensation - schwankende Vordrücke haben keinen Einfluss auf den Hinterdruck
- Innen und außen pulverbeschichtet - Pulver ist physiologisch und toxikologisch unbedenklich
- Zuverlässig und bewährt

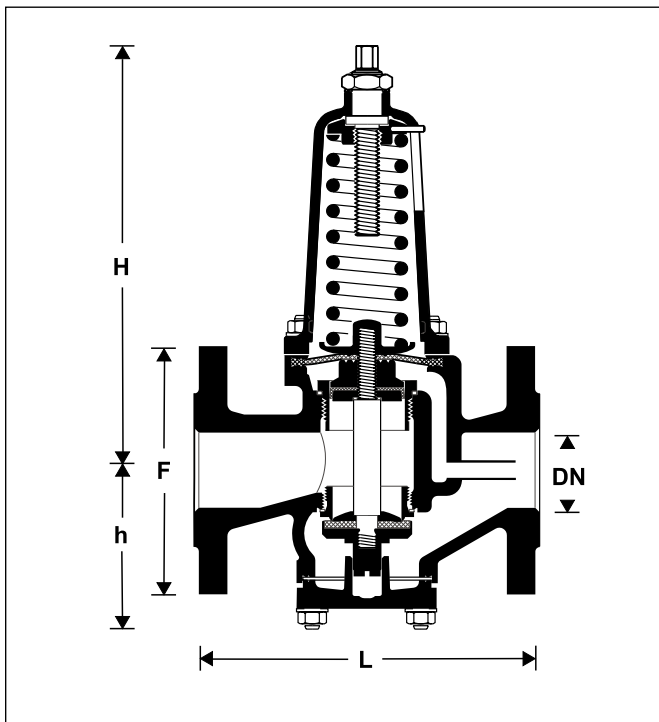
Verwendungsbereich

| | | |
|-------------|--|----------------|
| Medium | Wasser, ölfreie Druckluft* und Stickstoff* | |
| Vordruck | Max. 25 bar | |
| Hinterdruck | 1,5 - 8,0 bar | DN 50 - 150 mm |
| | 1,5 - 6,0 bar | DN 200 mm |

Technische Daten

| | |
|---------------------|----------------|
| Betriebstemperatur | Max. 70 °C |
| Nennndruck | PN 25 |
| Mindestdruckgefälle | 1 bar |
| Membranbelastung | Max. 9 bar |
| Nennweiten | DN 50 - DN 200 |

* Im Rahmen der Anlagenzulassung nach PED muss auch dieses Produkt als Teil der Anlage zertifiziert werden.



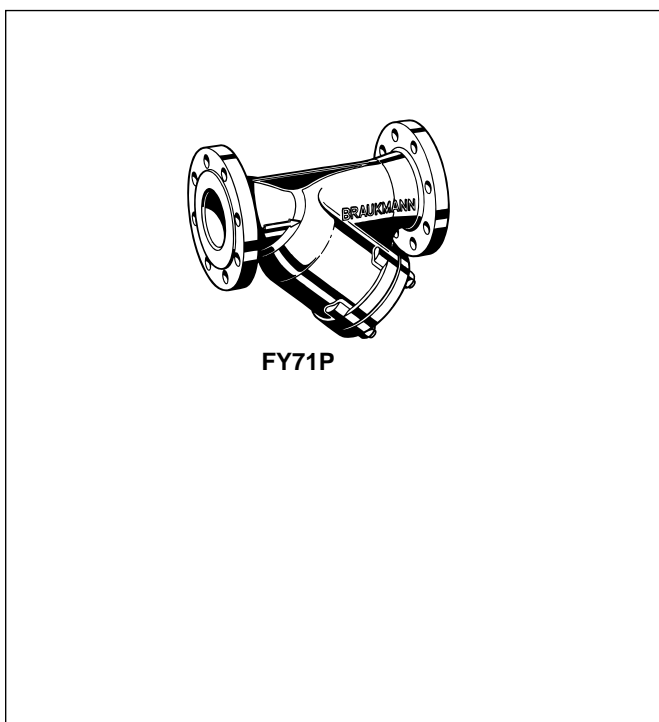
Funktionsbeschreibung

Federbelastete Druckminderer arbeiten nach dem Kraftvergleichssystem. Einer Membrankraft wirkt die Kraft einer Sollwertfeder entgegen. Sinkt infolge einer Wasserentnahme der Ausgangsdruck und damit die Membrankraft, so öffnet die nun größere Federkraft das Ventil. Der Druck auf der Ausgangsseite wird wieder höher, bis erneut ein Gleichgewichtszustand zwischen Membran- und Federkraft erreicht ist. Der Eingangsdruck wirkt auf das Regelventil weder im öffnenden noch im schließenden Sinne. Druckschwankungen auf der Vorderseite beeinflussen deshalb den Hinterdruck nicht (Vordruckkompensation).

Varianten

D17P- ... B = Mit Flanschen, PN 25, DIN 2534, Gehäuse aus Sphäroguss
 Anschlussgröße
 Sonderausführung auf Anfrage

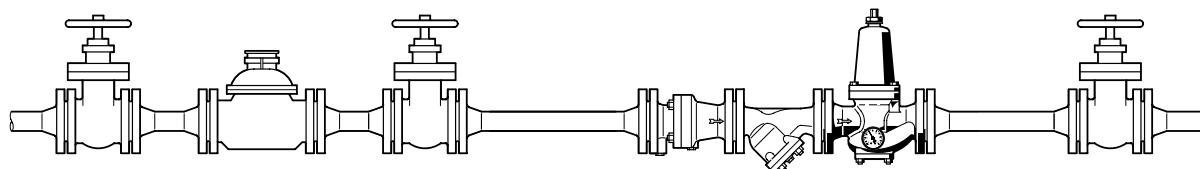
| | | | | | | | |
|-----------|--------|------|------|------|-----|-----|------|
| Nennweite | DN | 50 | 65 | 80 | 100 | 150 | 200 |
| Gewicht | ca. kg | 16,2 | 28,2 | 41,5 | 67 | 150 | 408 |
| Baumaße | in mm | | | | | | |
| | L | 230 | 290 | 310 | 350 | 480 | 600 |
| | H | 282 | 315 | 356 | 418 | 573 | 1340 |
| | h | 106 | 126 | 154 | 183 | 248 | 305 |
| | F | 165 | 185 | 200 | 235 | 300 | 360 |
| kvs-Wert | | 28 | 47 | 70 | 110 | 250 | 380 |



Zubehör

FY71P Schmutzfänger

Mit feinem Doppelsieb, Gehäuse aus Stahlguss
 B = Maschenweite ca. 0,5 mm

Einbaubeispiel

| Anschlussgröße | DN | 50 | 65 | 80 | 100 | 150 | 200 |
|----------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| W* | (mm) | 100 | 120 | 130 | 145 | 180 | 220 |

* Mindestabstand Wand – Mitte Rohrleitung

Einbauhinweise

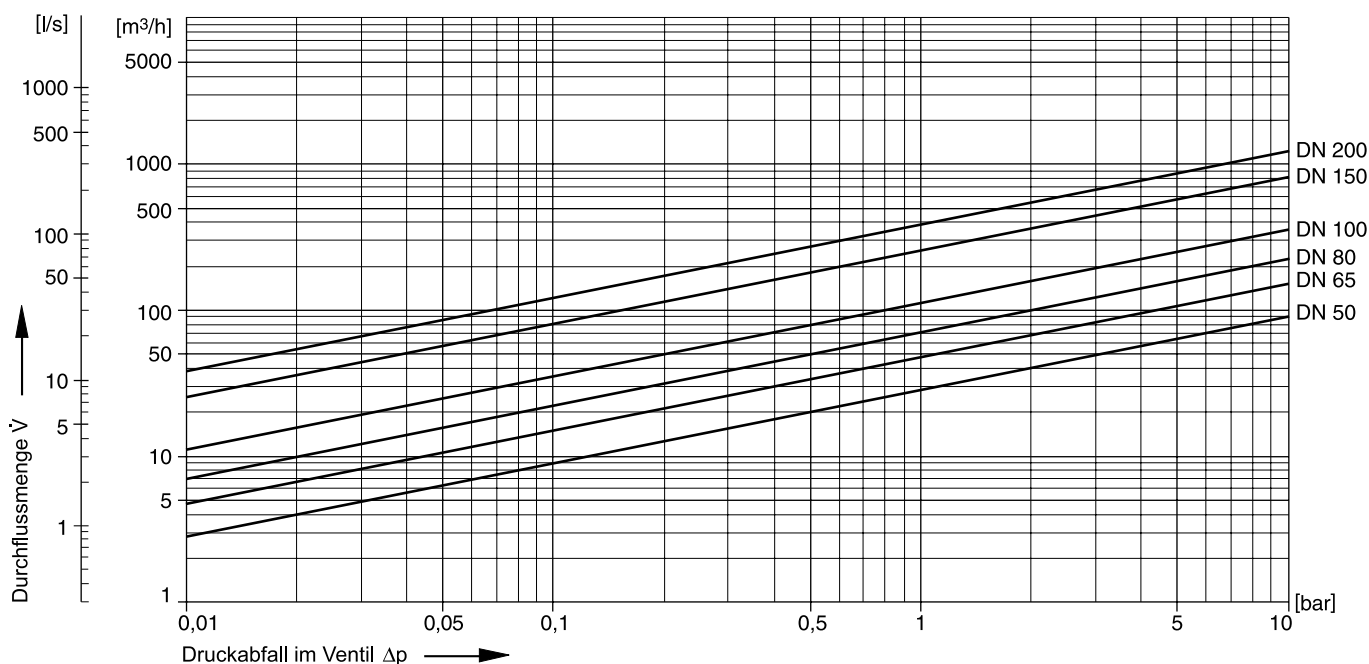
- Einbau möglichst in waagrechte Rohrleitung mit Federhaube nach oben
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - Vereinfacht Wartung und Inspektion
 - Manometer ist gut beobachtbar
- Nach dem Feinfilter oder einem Schmutzfänger einbauen
 - Der Druckminderer wird so optimal vor Schmutz geschützt
- Nach dem Druckminderer wird eine Beruhigungsstrecke von mindestens 5 x DN empfohlen (entsprechend DIN 1988, Teil 5)

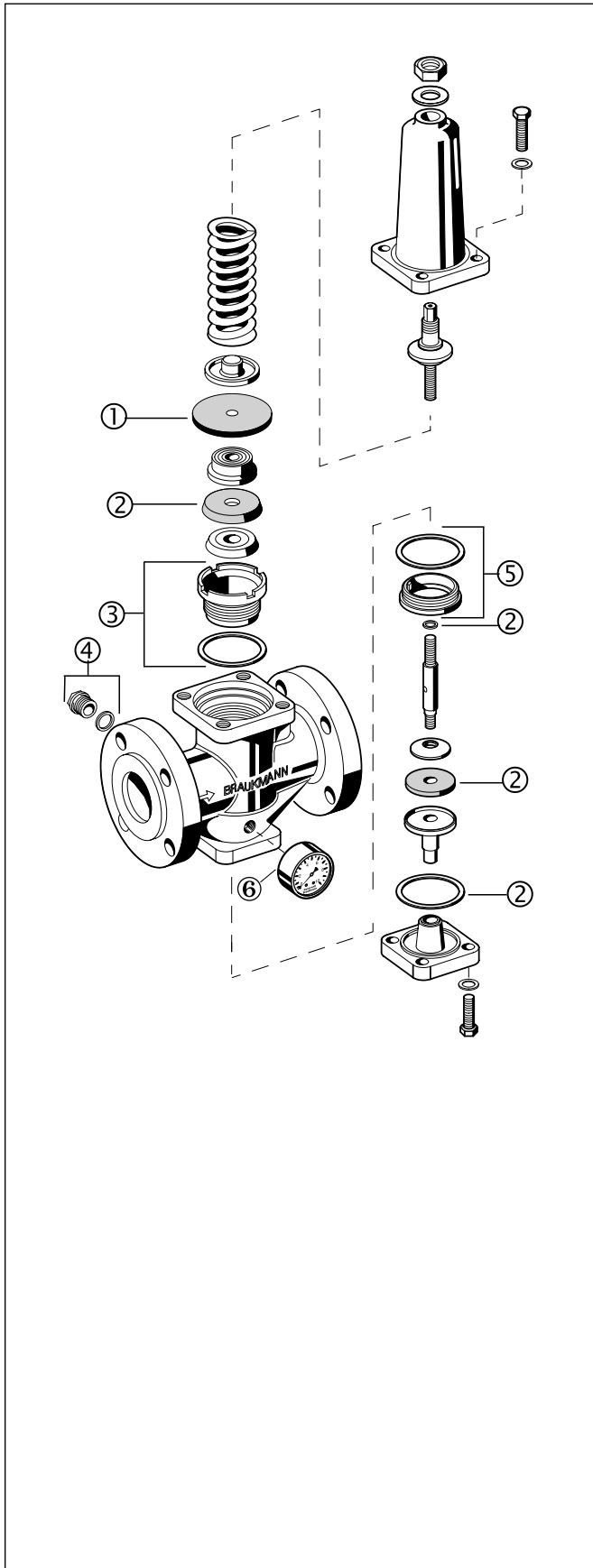
Anwendungsbeispiele

Druckminderer vom Typ D17P sind für Installationen in Wohnbauten, gewerblichen und industriellen Anlagen wie auch in der zentralen Wasserversorgung unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen geeignet.

Druckminderer müssen eingebaut werden,

- wenn der Ruhedruck den zulässigen Betriebsdruck einer Anlage überschreitet
- wenn bei einer Druckerhöhungsanlage mehrere Druckzonen nötig sind
- wenn Druckschwankungen in der nachgeschalteten Anlage vermieden werden müssen
- um bei Druckerhöhungsanlagen konstante Eingangs- und Ausgangsdrücke zu erhalten

Durchfluss-Diagramm



**Serviceteile Druckminderer D17P
Baureihe ab 2003**

| Beschreibung | Nennweite | Teilenummer |
|---|-------------|-------------|
| ① Membrane | DN 50 | 5707300 |
| | DN 65 | 5707400 |
| | DN 80 | 5707500 |
| | DN 100 | 5707600 |
| | DN 150 | 5707800 |
| | DN 200 | 5707900 |
| ② Dichtungssatz | DN 50 | 0901353 |
| | DN 65 | 0901354 |
| | DN 80 | 0901355 |
| | DN 100 | 0901356 |
| | DN 150 | 0901358 |
| | DN 200 | 0901359 |
| ③ Führungsbuchse mit Dichtring | DN 50 | 0900255 |
| | DN 65 | 0900256 |
| | DN 80 | 0900257 |
| | DN 100 | 0900258 |
| | DN 150 | 0900260 |
| | DN 200 | 0900261 |
| ④ Verschlussstopfensatz mit O-Ring R 1/4" (5 Stück) | DN 50 - 200 | S06M-1/4 |
| ⑤ Sitzbuchse mit Dichtring | DN 50 | 0900247 |
| | DN 65 | 0900248 |
| | DN 80 | 0900249 |
| | DN 100 | 0900250 |
| | DN 150 | 0900252 |
| | DN 200 | 0900253 |
| ⑥ Manometer | | M07M-A10 |

ROBINEX AG
SA

Armaturen Robinetterie Rubinetterie

Bernstrasse 36, CH-4663 Aarburg/Oftringen

Telefon 062 787 70 00, Fax 062 787 70 01

info@robinex.ch, www.robinex.ch

GE0H-1009GE23 R1003

Honeywell

Braukmann

k